Nominiert Förderpreis Transport und Verkehr | 2016

Sicherheit von Handhubwagen

Handhubwagen besitzen bauartbedingt an den Lenkrädern eine Quetschstelle, wenn die Lenkräder an bzw. auf einen Fuß gefahren werden. Wenn die Füße nicht senkrecht vor den Lenkrädern, sondern schräg dazu stehen, kann die Stahlkappe nicht schützen. Insbesondere die Mittelfußknochen sind dadurch einem erheblichen Verletzungsrisiko ausgesetzt.

Vor allem beim Rangieren unter engen Bedingungen (Deichsel ragt fast senkrecht hoch und die Beschäftigten stehen unmittelbar in der Nähe der Lenkräder) können bei starkem Einschlag der Lenkräder die Füße seitlich getroffen und schwer verletzt werden.

Eckhard Tschersich hat im Eigenbau eine Verkleidung für die Lenkräder entwickelt, die sich mit den Lenkrädern bewegt und bis auf etwa 2 cm über den Boden hinabreicht.

Nach erfolgreichem Test wurde mit einem Hersteller Kontakt aufgenommen. Das Muster des Herstellers wurde weiter optimiert (Bodenabstand angepasst und noch bestehende Quetschstellen beseitigt) und anschließend an über 30 Handhubwagen nachgerüstet.

Als Ergebnis wurden die Gefahrstellen an allen Handhubwagen dauerhaft beseitigt. Es entstand keine Beeinträchtigung der Nutzbarkeit oder der Lenkbarkeit. In den letzten zwei Jahren traten keine entsprechenden Fußverletzungen auf.

Das Ergebnis überzeugt durch die einfache und sehr wirtschaftliche Beseitigung einer Gefahrstelle. Die gefundene Lösung ist überdies sehr breit in allen Gewerbezweigen anwendbar.

Jahr:	**2016**
Kategorie:	**Sicherheitstechnik für alle Branchen**
Kontakt:	**Catalent Germany Eberbach GmbH**
	Redder Straße 20
	45711 Datteln


suffel


LOGAFRANS